



3. Beobachten als Impulsgeber für die Selbstreflexion

Beobachtungen und Dokumentationen sind Arbeitsgrundlagen für pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte im Hinblick auf Begleitung und Unterstützung kindlicher Lern- und Entwicklungsprozesse und um deren Bedürfnisse, Kompetenzen und Interessen zu erkennen.

Beobachtung und Dokumentation ist auch als wichtige Grundlage für die Kooperation mit den Eltern in Krippe, Tagespflege, Kita und Grundschule zu sehen.

Zur Beobachtung gehört auch die Selbstevaluation (bzw. Fremdevaluation) des pädagogischen Handelns, mit denen das Erreichen und die Weiterentwicklung der im Bildungs- und Erziehungsplan genannten Ziele vorgenommen werden kann.

Vergleiche NKK (Nationaler Kriterienkatalog) über Beobachten s.41 2016

BEP Seite 117 – Selbst und Fremdevaluation

- **Beziehen Sie andere Personen mit ein, um ihre Perspektive zu erweitern. (QSV, S.49)**
- **Die Dokumentation bezieht die Sichtweisen von Kindern und Eltern ein. (BEP S.116)**
- **Beobachtung und Dokumentation ...tragen auch dazu bei, eine Brücke zu den Eltern zu bauen. (U 3 Heft S.91)**

Zum Nachdenken / Reflexionsfragen:

Wie erlebe ich es, wenn ich ein Kind beobachte?

Wie gut gelingt es mir, in der Beobachtung den Fokus auf die Ressourcen und Stärken des Kindes zu lenken und welche Rolle kann dabei eigenes subjektives Empfinden dabei spielen?

Habe ich bestimmten Kindern gegenüber bereits eine Erwartungshaltung entwickelt? Wenn ja, warum und wie kann ich damit umgehen?

Wird meine Beobachtung davon womöglich beeinflusst?

Wie gut gelingt es mir, die Bedürfnisse, Kompetenzen und Interessen der Kinder als Ausgangspunkt für meine Planung zu nehmen?

Habe ich ausreichend andere Perspektiven (z. B. KollegInnen, ExpertInnen, Eltern) auf das Kind in meine Beobachtung einbezogen – einschließlich der Perspektive des Kindes selbst?

Wie kann ich mit Einsatz von Medien eine andere Sichtweise/ Perspektive nutzen? Kenne ich Möglichkeiten?

Gelingt es mir, aufgrund meiner Beobachtungen in einen vertrauensvollen Austausch mit den Eltern zu gehen und dabei deren Meinung und Erfahrung absoluten Respekt entgegenzubringen?

3. Beobachten als Impulsgeber für die Selbstreflexion



Wollen Sie es genauer wissen – beobachten Sie im Sinne des BEP?

Wir sehen Beobachtung und Dokumentation als Grundlage für die Weiterentwicklung unseres Teams.

Durch Selbstreflexion, Evaluation und Austausch im Team wird das Team/Kollegium gestärkt und von einer größeren Akzeptanz getragen. Die Arbeit wird dadurch transparent.

Wir reflektieren unsere Sichtweise zum Bild vom Kind und beziehen die Perspektive des Kindes dabei mit ein. Dazu führen wir z.B. regelmäßig Kinderinterviews durch.

Wir sind bereit, unser pädagogisches Handeln auf der Basis unserer Beobachtungen zu reflektieren und gegebenenfalls zu verändern.

Zur Weiterentwicklung von Bildungsqualität in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen haben wir den Anspruch beim Beobachten uns selbst als Lernende zu sehen und auf den Ergebnissen von Reflexion und Evaluation aufzubauen.